

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Hundeschule

§ 1 Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) in der jeweils aktuellen Fassung gelten für alle Dienstleistungen der Hundeschule Barbara Gabler –Gefährten-, Am Saupurzel 23, 97753 Karlstadt im folgenden „Hundeschule“ genannt und regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Hundeschule und Personen, welche diese Angebote nutzen.

Kunde im Rahmen dieser AGB können sowohl Verbraucher gemäß § 13 BGB als auch Unternehmer gemäß § 14 BGB sein. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Etwaigen AGB von Kunden, die Unternehmer sind, wird hiermit widersprochen.

Änderungen sind nur bei schriftlicher Vereinbarung bindend, dies gilt auch für eine Änderung der schriftlichen Form. Eine Bestätigung der Änderung per E-Mail der Hundeschule wahrt die Schriftform.

Die allgemeinen Geschäftsbedingen werden auf Wunsch des Kunden in schriftlicher Form ausgehändigt, ansonsten sind sie jederzeit im Internet unter www.gefaehrten-mensch-hund.de/agb einsehbar.

§ 2 Datenschutz

Sämtliche von Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der geschlossenen Verträge verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Daten, z. B. Übersendung von Trainingsangeboten per E-Mail bedarf der ausdrücklichen Einwilligung. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Detaillierte Einzelheiten zum Datenschutz entnehmen Sie bitte den Hinweisen unter dem gesonderten Link "Datenschutz" auf unserer Webseite www.gefaehrten-mensch-hund.de/datenschutz.

§ 3 Vertragsgegenstand und – schluss, Angebot, Anmeldung, Preise, Zahlung

Vertragsgegenstand sind von der Hundeschule angebotene Kurse, Lehrgänge, Workshops, Seminare, Coachings und andere Angebote und Veranstaltungen im Rahmen von Hundeerziehungsberatung, artgerechter Beschäftigung, tiergestützten Interventionen und psychologischem Coaching für Kunden und ihre Hunde.

Der Vertrag kommt bei schriftlicher Anmeldung des Kunden und dessen Annahme durch die Hundeschule zustande. Eine reine Bestätigung des Auftrags- / Anmeldeeingangs stellt noch keine Vertragsannahme der Hundeschule dar. Die Hundeschule berücksichtigt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen und teilt ggf. das Setzen auf eine Warteliste für die jeweilige Veranstaltung mit.

Nach Abgabe / Eingang der Anmeldung des Kunden für Angebote und Veranstaltungen der Hundeschule und der Bestätigung der Anmeldung durch die Hundeschule sind der Vertrag und die vereinbarte Vergütung verbindlich. Eine Bestätigung der Teilnahme durch die Hundeschule kann auch durch einfache Rechnungsübermittlung seitens der Hundeschule erfolgen. Telefonische Voranmeldungen müssen für ihre Wirksamkeit schriftlich, per E-Mail oder ein anderes elektronisches Kommunikationsmittel vom Kunden bestätigt werden.

Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste, diese wird dem Kunden auf Wunsch ausgehändigt und ist im Internet unter www.gefaehrten-mensch-hund.de/preise einsehbar.

Das entsprechende Entgelt für die jeweilige Veranstaltung ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung durch den Kunden zu entrichten.

Alle Teilnahmen an Einzel- bzw. Gruppenunterricht oder Seminaren sind per Banküberweisung zu begleichen.

Bankverbindung: VR-Bank Main-Rhön eG | IBAN DE48 7906 9165 0007 1194 37 | BIC
GENODEF1MLV

Betreff: Leistung (Einzeltraining, Gruppentraining, Coaching etc.), Name des Hundes, Datum

Sollte der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen oder der Rechnungsbetrag vor Beginn des Unterrichts nicht gezahlt sein, hat der Kunde keinen Anspruch auf Teilnahme am Unterricht. In diesem Fall ist die Hundeschule berechtigt, Aufwendungsersatz in Höhe des Preises des Unterrichts zu verlangen.

Einen Anspruch auf Unterbringung, Verpflegung, Anreise oder Ähnliches besteht nicht, dies obliegt dem Kunden.

Die Hundeschule bietet 5er/10er Karten an. Diese sind – da es sich um einen Mengenrabatt handelt – insgesamt im Voraus zu zahlen. Die 5er/10er Karten berechtigen zur Teilnahme an der bezahlten Anzahl Stunden innerhalb eines Jahres ab Zahlung. Die Karten sind nicht übertragbar. Rückerstattungen oder eine Umwandlung auf andere Angebote ist nicht möglich.

Die Hundeschule entscheidet nach Einschätzung des Trainingsstandes des Hund-Mensch-Teams über die Aufnahme in die Gruppenstunden. Ein Anspruch auf Teilnahme an einer bestimmten Gruppe besteht nicht.

§ 4 Absagen

Sollte der Kunde verhindert sein, kann er **Einzel- und / oder Gruppenstunden** absagen und einen Ersatztermin vereinbaren. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Absage ist der Eingang bei der Hundeschule. Absagen haben schriftlich oder per E-Mail zu erfolgen. Andernfalls wird der Termin voll berechnet.

- bis zu **1 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn: keine Teilnahmegebühr
- bis zu **48 Stunden** vor Veranstaltungsbeginn: **50%** der Teilnahmegebühr
- weniger als **48 Stunden** vor Veranstaltungsbeginn: **100%** der Teilnahmegebühr
- bei **Fernbleiben oder Abbruch** der Veranstaltung: **100%** der Teilnahmegebühr

Eine Erstattung bereits gezahlter Beträge erfolgt nur wenn dem Kunden kein Ausweichtermin angeboten werden kann. Bei einer späteren Absage verbleibt es bei der Zahlungspflicht des Kunden. Bei **Seminaren und / oder Workshops** kann der Kunde zu jedem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen vor dem Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurücktreten. Dies hat schriftlich oder per E-Mail zu erfolgen.

Es werden bei Rücktritt folgende Stornierungsgebühren berechnet:

- bis zu **8 Wochen** vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn: **30%** der Teilnahmegebühr
- bis zu **6 Wochen** vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn: **80%** der Teilnahmegebühr
- ab **4 Wochen** vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn: **100%** der Teilnahmegebühr
- bei **Fernbleiben oder Abbruch** der Veranstaltung: **100%** der Teilnahmegebühr

Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der schriftliche Eingang bei der Hundeschule.

Im Falle des wirksamen Rücktritts erstattet die Hundeschule dem Kunde bereits gezahlte Beträge abzüglich anfallender Stornogebühr bzw. Bearbeitungsgebühr zurück. Dem Kunden bleibt in jedem der vorgenannten Fälle der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

Ist es möglich, den frei gewordenen Platz bei der Veranstaltung durch einen anderen Kunden der Warteliste zu belegen, oder wird durch den kündigenden Kunden ein adäquater Ersatz benannt, fallen lediglich 10% Bearbeitungsgebühr an.

Ein bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht des Kunden wird durch die vorstehenden Regelungen nicht berührt.

§ 5 Rücktritt / Kündigung durch die Hundeschule

Veranstaltungen und Kurstermine aus wichtigen Gründen, z.B. höhere Gewalt oder dringende, unvorhersehbare persönliche Gründe, abzusagen sowie Veranstaltungsorte zu verlegen, behält sich die Hundeschule vor.

Die Hundeschule behält sich vor bei Nichterreichen der gebotenen Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurückzutreten.

Bei Absage eines Termins ist der Kunde berechtigt, einen Ersatztermin zu verlangen.

Eine bereits entrichtete Vergütung wird im Fall einer Absage durch die Hundeschule entweder vollständig oder bei teilweisen Ausfällen entsprechend teilweise erstattet, sofern kein Nachholtermin stattfindet oder der Kunde an einem Nachholtermin nicht teilnehmen möchte.

§ 6 Teilnahmebedingungen

Dem Kunden werden von der Hundeschule didaktische Inhalte vermittelt, deren Anwendung liegt im Ermessen des Kunden und erfolgt auf eigenes Risiko. Trainingserfolge sowie das Erreichen bestimmter Ziele können nicht garantiert werden, da dieses maßgeblich vom Umgang des Kunden mit seinem Hund abhängt.

Der Kunde versichert ausdrücklich, dass sein Hund geimpft (Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose, Tollwut), behördlich angemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Versicherungsschein, Impfpass und Chipnummer des Hundes müssen der Hundeschule bei Vertragsschluss und spätestens nach Aufforderung vorgelegt werden.

Der Kunde versichert, dass sein Hund keine ansteckenden Erkrankungen und / oder Ungezieferbefall hat. Chronische Erkrankungen sind mitzuteilen. Die Hundeschule ist von einer Läufigkeit der Hündin zu unterrichten. Ein erkrankter Hund oder eine läufige Hündin kann vom Unterricht ausgeschlossen werden. Im Falle des Ausschlusses besteht keine Zahlungspflicht.

Die Hunde sind, sofern nichts anderes vereinbart ist, stets angeleint zu führen.

Über Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere solche die zur Gefährdung von Menschen und anderen Hunden führen können (Beißen, Schnappen, Beißvorfälle in der Vergangenheit), ist der Hundeeziehungsberater vor Beginn des Unterrichts zu informieren. Das Einverständnis zum Eingreifen des Hundeeziehungsberaters bei akuter oder drohender Gefährdung von Kunden oder Hunden wird hiermit erteilt.

Hundehalter, die mit einem Hund mit Auflagen (Maulkorbpflicht, Leinenpflicht, etc.) trainieren möchten sind verpflichtet, den Hundeeziehungsberater über diese Auflagen vor dem Kauf eines Produkts der Hundeschule zu informieren. Sollte die Teilnahme eines solchen Hundes akzeptiert werden, sind die Auflagen während des Trainings einzuhalten.

Minderjährige dürfen nach vorheriger Einschätzung durch den Hundeeziehungsberater in Begleitung ihrer Eltern, oder anderer erwachsener Aufsichtspersonen, an Angeboten der Hundeschule teilnehmen.

Die Kunden sind verpflichtet sich vertrags- und gesetzeskonform zu verhalten. Die Anweisungen des Hundeeziehungsberaters sind zu befolgen, zur Verfügung gestelltes Material sowie Räumlichkeiten sind pfleglich zu behandeln.

Der Kot des eigenen Hundes ist stets aufzunehmen, und in vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen. Die Tüten hierfür sind mitzubringen.

Die Hundeschule behält sich vor, ohne Einhaltung von Fristen vom Vertrag gegenüber einem Kunden zurückzutreten, wenn dieser die beschriebenen Teilnahmebedingungen nicht erfüllt. Insbesondere wenn es sich um Verhalten handelt, welches andere Kunde und / oder Hunde gefährdet. In diesem Fall behält sich die Hundeschule vor, bereits gezahlte Gebühren, auch für nicht in Anspruch genommene Stunden, nicht zu erstatten.

§ 7 Haftung

Die Hundeschule haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Hundeschule auch für einfache Fahrlässigkeit. Im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden gehaftet.

Die Hundeschule haftet nicht für Schäden, die durch Dritte und deren Tieren verursacht wurden.

Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko des Kunden. Jeder Kunde trägt die alleinige Haftung für sich und die von seinem Hund verursachten Schäden. Dies gilt auch wenn er auf Veranlassung der Hundeschule handelt und / oder sich auf dem Trainingsgelände befindet.

Bedenken des Kunden gegen vom Hundeeziehungsberater vorgeschlagene und geplante Übungsschritte sind unverzüglich mitzuteilen. Die Verantwortung liegt auch dann beim Kunden, wenn dieser im Training aufgefordert werden sollte, den Hund abzuleinen.

Alle Begleitpersonen eines Kunden sind durch den Kunden in Kenntnis des Haftungsausschlusses zu setzen.

Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder.

§ 8 Foto/Video

Es kann sinnvoll sein, zu Trainingszwecken Fotos und / oder Videoaufnahmen von Übungseinheiten aufzunehmen. Der Kunde erteilt der Hundeschule hiermit die ausdrückliche Genehmigung zur Bild- und / oder Tonaufnahme während des Trainings oder einer Veranstaltung, sowie der uneingeschränkten Verwendung des aufgezeichneten Bild- und Tonmaterials zu Schulungszwecken.

Bild- und / oder Tonaufnahmen einzelner Kunde während des Trainings oder einer Veranstaltung bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Genehmigung der Hundeschule. Wird eine entsprechende Genehmigung erteilt, so dürfen diese Aufnahmen nur für private Zwecke verwendet werden. Jede gewerbliche Nutzung sowie jede Veröffentlichung dieser Aufnahmen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Hundeschule ist nicht gestattet.

§ 9 Skripte, Unterrichtsmaterialien und Lehrinhalte

Ausgehändigte Skripte, Unterrichtsunterlagen und Lehrinhalte dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Hundeschule nicht vervielfältigt, verwendet und / oder an Dritte weitergegeben werden.

§ 10 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Frau Barbara Gabler, Gefährten, Am Saupurzel 23, 97753 Karlstadt, Mobil: 0174/312459, E-Mail: info@gefaehrten-mensch-hund.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste

Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Rückzahlungen bei Ausübung des Widerrufsrechts

Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht wirksam Gebrauch (siehe Punkt Widerrufsrecht) verwendet die Hundeschule für Rückzahlungen grundsätzlich dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.

§ 11 Gerichtsstand

Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Hundeschule findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Gemünden am Main.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt der Bestand der restlichen Regelungen und auch der Bestand des Vertrages zwischen dem Kunden und der Hundeschule hiervon unberührt.

Muster-Widerrufsformular

(Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden es an mich, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten)

Frau

Barbara Gabler

-Gefährten-

Am Saupurzel 23

97753 Karlstadt

E-Mail:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über

folgenden Dienstleistungen _____

Bestellt am (*) _____

Erhalten am (*) _____

Name des/der Kunden

Anschrift des/der Kunden

Unterschrift des/der Kunden (wenn nicht per mail übermittelt)

Ort, Datum

(*) Unzutreffendes bitte streichen